



---

## Newsletter der Initiative „Nachhaltig in Rodgau!“

---

Hallo, Gude und Willkommen,

und schon ist das Jahr rum. Das ging schnell. Es kommt einem fast so vor, als ob der Dezember sich 6 Monate vorgedrängelt hat. Aber nein, in gut drei Wochen ist schon wieder Weihnachten, dicht gefolgt von Silvester. Einerseits ist viel passiert, andererseits noch lange nicht genug. Wir wünschen euch allen auf diesem Weg schon mal einen guten, gemütlichen Jahreswechsel, passt auf euch auf, bleibt wenn möglich daheim (ist auch viel nachhaltiger) und vor allem gesund.

Heute gibt es zur Abwechslung mal keinen Artikel in der Rubrik "Nachhaltig erleben", denn wir hatten einfach viel zu viel schöne Tipps, die wir euch nicht vorenthalten wollen.

Wenn ihr unsere Initiative unterstützen oder euch an zukünftigen Plänen und Aktionen beteiligen möchtet, seid ihr wie immer herzlich eingeladen: <https://nachhaltig-in-rodgau.de/mitmachen/>

Für Lob, Kritik, Anregungen und Fragen zum Newsletter könnt ihr euch gerne jederzeit an [newsletter-team@nachhaltig-in-rodgau.de](mailto:newsletter-team@nachhaltig-in-rodgau.de) wenden

Und jetzt: Viel Spaß beim Lesen!

---

Tipps

**Regrowing: aus 1 mach 2 oder 3 ...**

Was haben alte Schraubgläser und Gemüseabfälle gemeinsam? Man kann viele verschiedene Gemüsesorten nachwachsen lassen indem man die Abschnitte bzw. die Enden von Lauch, Zwiebeln, Karotten, Salate, Sellerie und anderen Gemüsearten nicht wegschmeißt, sondern einfach wieder einpflanzt. Zuerst die "Enden" in ein altes Schraubglas mit Wasser stellen (Wasser täglich wechseln), bis neue Wurzeln und/oder Blättchen zu sehen sind. Dann wird die Pflanze in einen Topf mit Erde umgesiedelt. Mit etwas Glück und Geschick, kann man einige Zeit später den wieder ernten. Wie das genau funktioniert, welche Gemüsearten sich gut und welche sich weniger gut eigenen könnt ihr [hier](#) nochmal genau nachlesen.

Wichtig ist oft, dass noch genug vom Strunk übrig ist. Im Supermarkt sind gerade Salate oft sehr knapp abgeschnitten, so können sich schlecht neue Wurzeln ausbilden. Schaut auf dem Markt in Jügesheim und Nieder-Roden oder in einem unserer vielen Hof- und Gemüseläden nach passendem Gemüse.

## **Rodgau arbeitet zusammen**

Über den Unverpackt-Laden "Natürlich frei" in Nieder-Roden haben wir ja schon hier berichtet. Seit Kurzem sind dort nun auch alle Artikel der neuen Naturkosmetik-Marke „Grüne Grazie“ zu haben, die ausschließlich in Rodgau hergestellt werden. Die nachhaltigen Produkte werden frisch und mit Liebe hergestellt sowie mit pflegenden Essenzen angereichert. Das Besondere sind die selbst hergestellten Pflanzenextrakte aus heimischen Kräutern sowie der sehr hohe Bio-Anteil der Inhaltsstoffe. Die Palette reicht von Cremes und Ölen für Gesicht und Körper über Festshampoos und Haaröl bis zu Deocremes, Naturseifen und Bartpflege.

„Wohlfühlwerkstatt“ heißt die Firma dahinter, wobei der Name sowohl für die Kunden als auch für die Inhaberin Dr. Imke Schultz Programm sein soll. Auch wenn sie schon ein paar Jahre an dem Konzept gearbeitet hat, ist 2020 das wirkliche Gründungsjahr der Firma – genau in der Coronazeit. Daher war es eine besondere Chance, dass „Natürlichfrei“ zur gleichen Zeit in Rodgau Quartier bezogen hat, denn auch die „Grüne Grazie“ arbeitet – wo immer möglich – mit unverpackten Artikeln oder mit Glasverpackungen, die selbst wiederverwendet werden. Was beide Unternehmen verbindet, ist das Ziel, einen Beitrag zu einem nachhaltigeren Wirtschaften und Leben zu leisten – ganz praktisch auch auf lokaler Ebene.

Wer sich vorab über die "Grüne Grazie" informieren möchte, kann dies auf [Instagram](#) tun. Fragen zu den Produkten sowie eine komplette Produktliste kann man auch per [Mail](#)anfragen.

## **Nachhaltige Geschenke**

Ihr feiert Weihnachten und sucht noch Geschenke? Nachhaltig sollen sie sein, zum selbstbasteln oder -kochen fehlt Zeit und/oder Lust und raus gehen und was kaufen ist zwar für die lokalen Dienstleister gut, aber da findet man auch nicht immer das richtige – oder möchte zu Coronazeiten doch lieber auf Abstand gehen.

Da haben wir eine gute Lösung für euch: Schenkt doch einfach Klimaneutralität. Bei [mindful mission](#) könnt ihr euren eigenen CO2-Fußabdruck bestimmen und dann in einem monatlichen Abo kompensieren. Und das könnt ihr jetzt auch verschenken. [Hier](#) könnt ihr für einen oder mehr Monate CO2-Kompensation verschenken. Eine passende Geschenkkarte könnt ihr via Post bekommen oder einfach per Mail und selbst ausdrucken oder weiterschicken.

---

Homepage

## Des Kaisers nachhaltige Kleider

Auf unserer Homepage ist in der Kategorie Konsum ein Artikel rund um das Thema Nachhaltigkeit beim Kleidungskauf online gegangen. In dem Artikel erfahrt ihr was die Vorteile von Fair Fashion oder Secondhand Kleidung im Gegensatz zu Fast Fashion ist und welchen Einfluss die Materialien der Kleidung auf ihre Nachhaltigkeit haben. Außerdem findet ihr auf der [Homepage](#) eine Auflistung von nachhaltigen Bekleidungsgeschäften in Rodgau. Falls ihr noch mehr Läden mit fairer und nachhaltiger Kleidung kennenlernen möchtet, haben wir hier noch eine weitere aufgelistet, bei denen ihr vorbeischaun könnt:

[Pille-Palle](#) in Heusenstamm (Kinder-Secondhand)

[Solu Clothing GbR](#) in Heusenstamm

Weltläden in der Umgebung findet ihr [hier](#)

[glore](#), [organicc](#), [Grüne Erde](#), [hessnatur](#) in Frankfurt

[lavgreen](#) in Aschaffenburg

[Anziehungspunkt](#) in Babenhausen (Secondhand)

---

Buchvorstellung

## Gute Zukunftsaussichten

Wie könnte unser Leben im Jahr 2048 unter klimagerechten Bedingungen und einem Wirtschaften, das auf das Gemeinwohl abgestimmt ist, aussehen? Wie ließe sich ein Prozess in Gang bringen, der Arbeit und Produktion auf gerechte und demokratische Weise, auch im globalen Miteinander, transformiert?

Diesen u. ä. Fragen sind die Autor\*innen von „[Konzeptwerk Neue Ökonomie](#)“ und weitere Vordenker\*innen, die in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen aktiv sind, nachgegangen. Auf der Suche nach grundlegenden Gesellschaftsveränderungen weisen sie auf bereits heute existierende Alternativen und eine Vielzahl möglicher sozialer Vernetzungen hin. Auf dieser Basis entsteht eine Vision für 2048, die Mut und zugleich Lust darauf macht, gemeinsam diese Transformation voranzutreiben.

Das Buch gibt es auf der [Homepage](#) des Vereins als Printausgabe bestellen, als PDF kostenfrei downloaden oder direkt in der Webansicht im Browser lesen.

---

Fundstücke

## Was die Rodgauer wollen

Erinnert ihr euch noch an die Bürgerbefragung zur Hegelstraße in Dudenhofen? Diese ist nun abgeschlossen und ausgewertet.

Hier steht dann noch mehr.

Was der Meinung der Rodgauer Bürger, die abgestimmt haben, nach aus dem Gebiet werden soll, seht ihr [hier](#).

## Und ab in die nächste Runde

Nach der Bürgerbefragung zur Hegelstraße können wir auch weiterhin unsere Ideen zur Umgestaltung der Stadt kundtun. Wieder geht es um Dudenhofen, diesmal um den Ludwig-Erhard-Platz. Dieser soll neu gestaltet werden, wobei auch wieder die Meinungen und Vorschläge der Bürger gefragt sind.

Unter diesem [Link](#) könnt ihr lesen und euch in einem Video anschauen, worum es im allgemeinen geht. Weiter unten gibt es dann eine Umfrage zu den Leitthemen. Darunter könnt ihr auf einer Karte individuelle Vorschläge machen.

Denkt dran: Je mehr mitmachen, desto mehr können wir Einfluss auf den Charakter und auch die Nachhaltigkeit unserer Stadt nehmen.

---

## Demnächst anstehende Termine

Ab 1.12. 19:30 Uhr: Online-Stream-Reihe von Greenpeace **Meister der Naturfotografie** 1. Folge mit Ingo Arndt. Nächste Termine: 3.12. mit Bernd Römmelt und 5.12. mit Oli Kunz

**Aufgrund der derzeitigen Lage sind für den Dezember keine Termine angesetzt.  
Passt auf euch auf und bleibt daheim und gesund.**

